

Private Krankenversicherung

# HOCHWERTIGER SCHUTZ

Bessere Leistungen sind meist der Hauptgrund, sich für das private Gesundheitssystem zu entscheiden. Das muss gar nicht teuer sein, wie die Preis-Leistungs-Sieger der Tarife zeigen

**Baukastenprinzip:** Beim privaten Gesundheitsschutz lassen sich die einzelnen Absicherungskomponenten oft individuell zusammenstellen



Heft	SERIE	
40	<b>Ausgewogene Tarife</b> Die Sieger beim bezahlbaren Schutz für höhere Leistungen	S.1
41	<b>Klassik-Schutz</b> Gut und günstig – die besten Angebote für Kostenbewusste	S.5
42	<b>Gesundheitsservices</b> Wer mit speziellen Programmen die Gesundheit fördert	S.9
45	<b>Beamntentariife</b> Top-Angebote für beihilferechtigte Staatsdiener	S.17

**D**as deutsche Gesundheitswesen hat sich insgesamt sehr gut bewährt – was gerade die aktuelle Pandemie wieder eindrucksvoll beweist. Und das, obwohl hierzulande ständig über das Nebeneinander zweier Systeme mit der gesetzlichen (GKV) und der privaten Krankenversicherung (PKV) gestritten wird. Dabei haben beide Systeme durchaus ihre Vor- und Nachteile. Während die GKV vor allem dank der Familienmitversicherung punkten kann, schätzen Privatpatienten an ihrem Gesundheitspaket insbesondere die besseren Leistungen, die zudem individuell wählbar und dann dauerhaft gesichert sind. Wer sich in welchem System besser aufgehoben fühlt, ist also vor allem eine Frage der persönlichen Prioritäten.

**Wer?** Doch bei den meisten Bundesbürgern kommt es darauf gar nicht mehr an, da sie als Arbeitnehmer zwangsweise in den gesetzlichen Kassen versichert sind. Nur Selbstständige, Freiberufler, Beamte und Gutverdiener haben wirklich eine Wahl. Die Hürden für gut bezahlte Arbeitnehmer (AN) sind dabei hoch und wachsen ständig: Über 62.550 Euro müssen sie im Jahr 2020 verdienen, um in die PKV zu dürfen. Nächstes Jahr werden es nach ersten Entwürfen schon 64.350 Euro sein.

**Wie?** Dafür profitieren sie aber wie Kassenpatienten von einem Zuschuss ihres Arbeitgebers (AG). Während nämlich Freiberufler und Selbstständige ihren Beitrag allein aufzubringen und Beamte wegen der Beihilferegulungen ihres Dienstherrn nur geringere Gesundheitskosten abzusichern haben, zahlt der Chef seinen Mitarbeitern grundsätzlich die Hälfte des PKV-Beitrags, in diesem Jahr aber maximal 367,97 Euro monatlich für die Krankenvollversicherung und nochmals 71,48 Euro pro Monat für die Pflegepflichtversicherung. Dieser Maximalzuschuss wird 2021 wieder steigen – dank höherer Bemessungsgrenzen und wohl auch höherer Eigenanteile für Kassenpatienten.

Denn jüngst haben Gesundheits- und Finanzministerien die Corona-Rechnung aufgemacht: Bei der GKV klappt 2021 eine Finanzierungslücke von 16 Milliarden Euro. Schließen wollen sie diese durch Kassenreserven, einen weiteren Zuschuss aus Steuermitteln in Höhe von fünf Milliarden Euro – wodurch die von allen Bürgern aufgebrachte GKV-Hilfe auf 19,5 Milliarden im Jahr klettert – und eben die Erhöhung der durchschnittlichen GKV-Zusatzbeiträge für Kassenpatienten um 0,2 Prozentpunkte. Das steigert dann auch für Privatpatienten den AG-Höchstzuschuss. Doch die PKV beteiligt sich ebenfalls an den gesamtgesellschaftlichen Pandemiekosten: „Die PKV leistet weit mehr für den Corona-Schutz, als es ihrem Versicherungsanteil entspricht“, wie deren Verband feststellt.

**Was?** Gerade für gut verdienende Angestellte sind die PKV-Beiträge so meist geringer, als die GKV verlangt. Das kann sich zwar später durchaus mal ändern, aber deshalb sollte jeder angehende Privatpatient genau auf seinen abgesicherten Leistungsumfang schauen. Denn dieser gilt dann in der Regel lebenslang. Nach dem Top-Schutz folgt daher nun in der großen PKV-Serie von FOCUS-MONEY gemeinsam mit den Krankenversicherungsspezialisten von KVpro der beste ausgewogene Schutz – für Privatpatienten, die höhere Leistungen für bezahlbare Beiträge suchen. ■ ▷

WERNER MÜLLER

## Gesamtbewertung

Aus drei Einzelnoten für Leistungsqualität, Beitragshöhe und Finanzstärke (s.u.) wird eine Gesamtnote gebildet. Nach deren konkreter Höhe richtet sich die Bewertung des Tarifs.

Gesamtnote	Bewertung
1,00 bis 1,49	= Hervorragend
1,50 bis 1,99	= Sehr Gut
2,00 bis 2,49	= Gut
2,50 bis 2,99	= Befriedigend
3,00 bis 3,49	= Ausreichend

Quelle: eigene Berechnungen

## Leistungsklassen

Der Spezialist für Krankenversicherungsanalysen KVpro hat zahlreiche Leistungskriterien der Tarife detailliert analysiert und nach einem eigenen Schema bewertet. Die Rating-Ergebnisse werden in Schulnoten übersetzt und fließen zu 40 Prozent in die Gesamtnote ein.

Rating	Note
A++	1
A+	1,5
A	2
B++	2,5
B+	3
B	3,5
C++	4
C+	4,5
C	5

Quellen: KVpro, eigene Berechnungen

## Notenskala der PKV-Beiträge

Ermittelt werden die monatlichen Eigenbeiträge von 35-jährigen Interessenten samt Pflegepflicht und Krankentagegeld. Der Gesamtbeitrag wird dazu halbiert (wegen des hälftigen AG- und AN-Anteils) und die Selbstbehalte anteilig hinzuzugaddiert. Die so ermittelten Eigenbeiträge werden benotet und zählen mit 40 Prozent zur Gesamtnote.

Beiträge	Note
bis 310 Euro	1
bis 330 Euro	1,5
bis 350 Euro	2
bis 370 Euro	2,5
bis 390 Euro	3
bis 410 Euro	3,5
bis 430 Euro	4
bis 450 Euro	4,5
bis 470 Euro	5
bis 490 Euro	5,5
über 490 Euro	6

Quelle: eigene Berechnungen

## Noten Finanzstärke-Urteile

Die Bonitätsprüfungen der diversen Analysehäuser werden zur besseren Vergleichbarkeit in Schulnoten übersetzt und machen 20 Prozent der Gesamtnote aus.

S&P	Fitch	Moody's	A.M. Best	Assekurata, Bonität	Assekurata, Unternehmensrating	DFS, Unternehmensqualität	Note
AAA	AAA	Aaa	A++	AAA			
AA+	AA+	Aa1		AA+			
AA	AA	Aa2	A+	AA	A++	AAA	1
AA-	AA-	Aa3		AA-		AA+	1,25
A+	A+	A1	A	A+	A+		1,75
A	A	A2		A		AA	2
A-	A-	A3	A-	A-	A	A+	2,25
BBB+	BBB+	Baa1	B++	BBB+	A-	A	2,75
BBB	BBB	Baa2		BBB	B+	BBB+	3

Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A.M. Best, Assekurata, DFS, eigene Berechnungen

## TARIF-CHECK

### Wie die KVpro-Spezialisten die Angebote analysieren und bewerten

Die Qualität des gewählten PKV-Tarifs und der dahinterstehenden Gesellschaft ist für Privatpatienten besonders wichtig. Denn meist bleibt er ein Leben lang an seine private Krankenversicherung gebunden, ein späterer Wechsel wäre oft schwierig. Insofern gilt es, vor Vertragsschluss Angebot wie Anbieter genau unter die Lupe zu nehmen. Dabei helfen spezialisierte Analysehäuser wie KVpro, die bereits seit mehr als 20 Jahren den Krankenversicherungsmarkt genau kennen und mit ihren Bewertungen für mehr Durchblick beim Verbraucher sorgen (s. auch Kasten unten).

Dabei will KVpro ein objektives Bild der Leistungsqualität schaffen, indem sie einheitliche Qualitätsmaßstäbe definieren, die gute PKV-Produkte erfüllen müssen und die zeigen, wie viel Leistung tatsächlich im Preis steckt. „Es werden die existenziellen Leistungsfragen beantwortet, von denen wir mehrere hundert an die Tarife der Gesellschaften

stellen und mit Leistungsaussagen beantworten, die auf hohem KVpro-Niveau erstattet werden“, sagt KVpro-Geschäftsführer Gerd Güssler. Die Bewertung erfolgt dabei auf Basis der Versicherungsbedingungen und somit ausschließlich auf verbindlichen Aussagen, auf deren Einhaltung der Verbraucher im Leistungsfall auch einen Rechtsanspruch hat.

#### Auf die Leistungen kommt es an

Die Ergebnisse werden im sogenannten KVpro-Erstattungsbarometer dargestellt (von A++ bis C), bei dem das Leistungsniveau am Kostenrisiko für den Verbraucher gemessen wird. Je höher dabei die Wahrscheinlichkeit für den Eintritt des Leistungsfalls ist, desto höher sind die jeweiligen Kriterien bei der Bewertung gewichtet. Damit ein Tarif aber überhaupt im Rating gelistet wird, muss er je nach Kategorie des Schutzzumfangs gewisse Mindestkriterien er-

**Zahnarzt:** Die Erstattung von Behandlungs- und weiteren Kosten ist ein wichtiges Kriterium bei der Tarifwahl



füllen. „Der ausgewogene Schutz bietet dabei hochqualitative medizinische Privatpatientenversorgung, bei der im Vergleich zum Top-Schutz nur bei den insgeheimen Luxus-Leistungen wie etwa Alternativmedizin oder sehr hohen Erstattungsprozentsen im Zahnersatzbereich gespart wird“, erklärt KVpro-Chef Güssler. Der Preis spielt dabei keine Rolle und geht deshalb auch nicht in das KVpro-Rating ein.

#### Mit realistischen Beiträgen rechnen

Dennoch ist der aktuelle Tarifbeitrag für PKV-Interessenten natürlich enorm wichtig. Schließlich fließen diese Gelder Monat für Monat aus ihrem privaten Portemonnaie in den Gesundheitsschutz. Angegeben ist der Gesamtbeitrag inklusive Pflegepflichtversicherung und einem Krankentagegeld in Höhe von 110 Euro ab dem 43. Tag. Bewertet wird

dann aber der konkrete Arbeitnehmeranteil, anteilig ergänzt um die eventuell im Tarif vereinbarten Selbstbehalte (SB, s. Fußnoten der Tabelle). Dabei zeigen die langjährigen tatsächlichen statistischen Krankheitskosten des Alters im Musterfall, dass der SB erfahrungsgemäß gar nicht in voller Höhe beansprucht wird. Zudem gilt mancher SB nur für ambulante, andere gelten für stationäre oder für alle Leistungen. Deshalb hat KVpro den erwarteten Selbstbehalt (eSB) als Vergleichsmöglichkeit entwickelt, die dem Verbraucher tarif- und altersspezifisch anzeigt, wie hoch sein persönlicher SB in diesem Angebot voraussichtlich sein wird.

### Der beste ausgewogene PKV-Schutz

Gesellschaft	Tarifkombination	KVpro-Leistungs-rating	Monatsbeitrag	Arbeitnehmeranteil (AN)	jährl. max. Selbstbehalt	erwarteter Selbstbehalt (eSB) <sup>1)</sup>	AN-Anteil inkl. eSB <sup>2)</sup>	BRE <sup>3)</sup> bei Leistungsfreiheit von			Finanzstärke (von)	Bewertung <sup>4)</sup>
								1 Jahr	2 Jahren	3 Jahren		
Arag	MedExtra (ME300), PVN, KTV42	A	564,52	282,26	300	261,36	304,04	1392,80	1392,80	1392,80	AA+ (DFS)	Hervorragend
Debeka	NC, N, PVN, KT 43	A+	602,48	301,24	10% max. 400	151,28	313,85	1380,38	1380,38	1380,38	A++ (Assekurata, U)	Hervorragend
Axa	VITAL 300-U, Komfort Zahn-U (Kofm Zahn-U), PVN, KTG 42-U	A+	680,98	340,49	300	244,47	360,86	900,00	900,00	900,00	AA- (S&P, Fitch)	Sehr Gut
Allianz	AktiMed Plus 100 (AMP100U), Sport (SPT01U), PVN, KT Angest. 7. W. (KTA07W)	A	645,74	322,87	10% max. 500	161,23	336,31	1798,31	2098,03	2397,74	AA (S&P, Fitch)	Sehr Gut
Alte Oldenburger	A80, K 20, Z100/80, PVN, KTV 6	A+	654,68	327,34	20% max. 330	198,12	343,85	591,02	886,53	1182,04	A++ (Assekurata, U)	Sehr Gut
Bayerische Beamten	GesundheitVARIO 400, VARIO KlinikPlus, VARIO ZahnPlus, PVN, KT-AN 43	A++	629,07	314,54	400	315,65	340,84	1000,00	1000,00	1000,00	A (S&P)	Sehr Gut
Concordia	VV Plus, AV2, SV2, ZV1, PVN, KT43	A+	591,09	295,55	600	457,05	333,64	1201,05	1201,05	1201,05	A+ (DFS)	Sehr Gut
Continental	PREMIUM, SP2, PVN, V43-U	A++	571,29	285,65	500	418,18	320,50	816,78	1225,17	1633,56	A (DFS)	Sehr Gut
Deutscher Ring	Esprit, PIT, PVN, pro 043 v	A+	667,77	333,89	450	352,30	363,25	530,17	805,84	1081,49	SI: AA+ (DFS)	Sehr Gut
DKV	BestMed Komfort BMK/1, PVN, KTC 43	A+	648,05	324,03	400	344,78	352,76	1200,00	1200,00	1200,00	AA (Fitch)	Sehr Gut
Generali (zuvor Central)	Privatpro1, PVN, ETA42	A	577,02	288,51	750	614,27	339,70	0,00	0,00	0,00	A (A.M. Best)	Sehr Gut
Gothaer	MediVita 500, MediMPlus, MediClinic Plus, MediVita Z70, PVN, TG 6	A	572,08	286,04	500	388,09	318,38	892,19	982,11	1072,03	A- (S&P)	Sehr Gut
Hallesche	NK.2, PVN, KT.43	A+	599,35	299,68	600	503,25	341,62	468,74	703,11	937,48	A+ (Assekurata, B)	Sehr Gut
HanseMerkur	KVT500, PSV, PVN, T43	A+	638,01	319,01	500	418,18	353,86	200,00	300,00	400,00	AA+ (DFS)	Sehr Gut
HUK-Coburg	Komfort2, PVN, KT6	A	554,89	277,45	600	503,25	319,39	1305,63	1305,63	1305,63	A+ (Assekurata, U)	Sehr Gut
LVM	A560, S2, Z100/80, PVN, KT43	A	622,47	311,24	560	429,91	347,07	1044,88	1044,88	1044,88	A++ (Assekurata, U)	Sehr Gut
Provincial Kranken	VKA+u, KHPnu, KHUnu, PVN, KTG-A 6	B++	507,23	253,62	450	385,51	285,75	238,00	476,00	476,00	A+ (DFS)	Sehr Gut
SDK	AM30, S1DD, Z8, PPN, TA 6	B++	591,70	295,85	30% max. 480	291,50	320,14	877,98	877,98	877,98	A+ (Assekurata, U)	Sehr Gut
Signal Iduna	EXKLUSIV 1, PVN, pro 043 v	A	605,57	302,79	480	377,84	334,28	1201,68	1201,68	1201,68	AA+ (DFS)	Sehr Gut
UKV	GesundheitVARIO 400, VARIO KlinikPlus, VARIO ZahnPlus, PVN, KT-AN 43	A++	629,07	314,54	400	315,65	340,84	1000,00	1000,00	1000,00	A (S&P)	Sehr Gut
UniVersa	uni-intro   Privat 300, uni-ZF, uni-SZ II plus, uni-ZZ, PVN, uni-KT 43	A	489,83	244,92	300	261,36	266,70	296,12	296,12	444,18	A+ (DFS)	Sehr Gut
VRK	Premium2, PVN, T43	A	609,72	304,86	600	503,25	346,80	1444,29	1444,29	1444,29	A+ (Assekurata, B)	Sehr Gut
Barmenia	EXP1+ (einsA expert+1), PVN, T42+	A++	768,77	384,39	300	261,36	406,17	608,03	912,05	1216,06	AA+ (DFS)	Gut
Inter	QualiMed Exklusiv (QME 600) U, PVN, KTA 6	B++	613,20	306,60	600	495,17	347,86	932,48	932,48	932,48	A (Assekurata, B)	Gut
LKH	A103, S200, Z81, PVN, T06U	A	612,91	306,46	600	495,17	347,72	576,02	740,73	1004,75	A (DFS)	Gut
Münchener Verein	881 (Master Care), PVN (401), 381	B++	563,99	282,00	480	409,59	316,13	0,00	220,00	330,00	AA (DFS)	Gut
Nürnberger	TOP6, S2, ZZ20, PVN, TA6	B++	601,51	300,76	600	503,25	342,70	401,10	601,65	802,20	A+ (Fitch)	Gut
R+V	AGIL premium (TN1U), PPN, TE06	A++	722,26	361,13	480	409,59	395,26	567,71	851,57	1135,42	AA (DFS)	Gut
Württembergische	KU 600, PVN, KTU 43	B++	661,86	330,93	600	495,17	372,19	652,72	904,08	1155,44	A+ (Assekurata, U)	Befriedigend

Stand: 7/2020; in Euro; Unisex-Tarif Mann/Frau, 35 Jahre, angestellt; Kategorie Ausgewogener Schutz; Monats-<sup>1)</sup>erwarteter Selbstbehalt (eSB) aufgrund der langjährigen tatsächlichen statistischen Krankheitskosten dieses Al-  
<sup>4)</sup>Gewichtung: KVpro-Rating und Beitrag zu je 40%, Finanzstärke zu 20%

beiträge inklusive Pflegepflichtversicherung und Krankentagegeld von 110 Euro ab dem 43. Tag; Ottonova hat keines der geforderten Finanzstärke-Ratings; Noten siehe Kästen Seite 71;  
<sup>2)</sup>jährlicher erwarteter SB zu 1/12 auf monatlichen Arbeitnehmerbeitrag addiert; <sup>3)</sup>mögliche Beitragsrückerstattungen (BRE) nur zu Informationszwecken angegeben;



### Schlauer Fuchs

Ob für private Krankenvollversicherung, Zusatztarife für gesetzlich Krankenversicherte oder Beihilfe für Beamte: Auf der Suche nach der passenden Police hilft stets das frei zugängliche, kostenlose Portal KV-Fux (www.kv-fux.de) des renommierten Analysehauses KVpro. Dessen Experten untersuchen und bewerten seit über 20 Jahren die Tarifklauseln aller privaten wie gesetzlichen Krankenkassen und stellen dieses Know-how lizenzpflichtig der Branche zur Verfügung. Mit dem darauf basierenden Angebot KV-Fux profitieren auch Verbraucher von einer der umfangreichsten KV-Tarifdatenbanken des deutschen Marktes – kostenfrei! Dort können sie ganz nach ihren individuellen Präferenzen die Preis- und Leistungsunterschiede der Versicherer vergleichen und so den zu ihnen passenden Krankenversicherungsschutz finden.



## Private Krankenversicherung

# BASIS FÜR kleines GELD

Im privaten Gesundheitssystem gibt es auch Tarife für besonders Kostenbewusste. Dennoch ist stets auf das Leistungsniveau zu achten. Die ausgezeichneten Angebote zur Grundversorgung

Heft

## SERIE

- |           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| <b>40</b> | <b>Ausgewogene Tarife</b><br>Die Sieger beim bezahlbaren Schutz für höhere Leistungen | <b>S.1</b>  |
| <b>41</b> | <b>Klassik-Schutz</b><br>Gut und günstig – die besten Angebote für Kostenbewusste     | <b>S.5</b>  |
| <b>42</b> | <b>Gesundheitsservices</b><br>Wer mit speziellen Programmen die Gesundheit fördert    | <b>S.9</b>  |
| <b>45</b> | <b>Beamntenttarife</b><br>Top-Angebote für beihilfeberechtigte Staatsdiener           | <b>S.17</b> |

Eigentlich ist es eine Binsenweisheit und schon längst auch per Volksmund in den deutschen Sprachgebrauch integriert: Es gibt immer zwei Seiten einer Medaille. Und doch lohnt es sich in vielen Fällen, nochmals genauer hinzuschauen. Insbesondere bei strittigen Themen. Denn auch dort haben meist beide Seiten vielfältige Schattierungen, es ist nie einfach nur schwarz oder weiß. Ein anschauliches Beispiel dafür liefert seit Jahren das deutsche duale Gesundheitssystem mit seinen zwei Modellen der gesetzlichen (GKV) und der privaten (PKV) Krankenversicherung.

Siehe dazu etwa in den letzten Wochen zwei Artikel in der „Süddeutschen Zeitung“: Am 7. September lautete die Schlagzeile „Privat krankenversichert? Besser nicht“ und wurde vor allem mit der seit Jahren sinkenden Anzahl von PKV-Vollversicherten begründet. Am 23. September titelte die Zeitung dagegen „Arbeiten für die Kasse“ und beschäftigte sich mit hohen möglichen Beiträgen freiwillig GKV-versicherter Rentner. Denn wer etwa als früherer Selbstständiger im Ruhestand weiter freiwilliger Kassenpatient ist, muss auch auf viele andere Einkünfte GKV-Beiträge entrichten. Das sind für die rund 600.000 Betroffenen oft weit höhere Belastungen als erwartet.

**Individuelle Entscheidung.** Jeder Bundesbürger muss eben in beiden Systemen die für ihn persönlichen Vor- und Nachteile abwägen. Zwar sinkt in der Tat die Zahl der PKV-Vollversicherten, doch das ist auch auf die jährlich steigenden gesetzlichen Hürden für Privatpatienten zurückzuführen. Denn Selbstständige, Freiberufler und Beamte dürfen stets in die PKV, von dem Gros der Arbeitnehmer aber nur Gutverdiener, die 2020 über 62.550 Euro verdienen. 2021 werden es schon mehr als 64.350 Euro sein müssen. Dennoch wechseln inzwischen wieder mehr GKV-Versicherte zu den Privatpatienten als umgekehrt.

Die teils hohen Beiträge für freiwillige GKV-Rentner zeigen entgegen der landläufigen Meinung, dass auch im gesetzlichen System eben nicht jeder Ruheständler besonders günstig krankenversichert ist. Viele Privatpatienten stöhnen zwar über hohe PKV-Beiträge im Alter. Das kann sein, muss aber nicht. Zumal es mit dem eingeführten 10-Prozent-Zuschlag im Erwerbsleben, den Alterungsrückstellungen als Finanzpolster – inzwischen branchenweit immerhin mehr als 272 Milliarden Euro – und der gesetzlich verbrieften Wechselmöglichkeit in günstigere Tarife des eigenen Versicherers durchaus einige Möglichkeiten gibt, individuell stark steigende Beiträge zu reduzieren. Und wenn auch das nicht reicht, stehen für Rentner in der PKV der Basistarif sowie für langjährig Versicherte auch der Standardtarif für deutlich weniger Beiträge, dafür aber auch nur mit einem Gesundheitsschutz auf GKV-Niveau zur Verfügung.

Übrigens ist generell nach einer Auswertung des Wissenschaftlichen Instituts der PKV (WIP) „die Beitragsbelastung der Versicherten in der GKV pro Kopf in den letzten zehn Jahren stärker gestiegen als in der PKV“. Dabei stehen ein durchschnittlicher Anstieg pro Jahr um 3,8 Prozent bei Kassenpatienten nur 2,3 Prozent jährlich bei der PKV gegenüber. Doch bei der Entscheidung für die PKV steht bei den allermeisten Privatpatienten ohnehin nicht ►

## Gesamtbewertung

Aus drei Einzelnoten für Leistungsqualität, Beitragshöhe und Finanzstärke (s. u.) wird eine Gesamtnote gebildet. Nach deren konkreter Höhe richtet sich die Bewertung des Tarifs.

Gesamtnote	Bewertung
1,00 bis 1,49	= Hervorragend
1,50 bis 1,99	= Sehr Gut
2,00 bis 2,49	= Gut
2,50 bis 2,99	= Befriedigend
3,00 bis 3,49	= Ausreichend

Quelle: eigene Berechnungen

## Leistungsklassen

Der Spezialist für Krankenversicherungsanalysen KVpro hat zahlreiche Leistungskriterien der Tarife detailliert analysiert und nach einem eigenen Schema bewertet. Die Rating-Ergebnisse werden in Schulnoten übersetzt und fließen zu 40 Prozent in die Gesamtnote ein.

Rating	Note
A++	1
A+	1,5
A	2
B++	2,5
B+	3
B	3,5
C++	4
C+	4,5
C	5

Quellen: KVpro, eigene Berechnungen

## PKV-Beiträge

Ermittelt werden die monatlichen Eigenbeiträge für 35-jährige Interessenten samt Pflegepflicht und Krankentagegeld von 110 Euro ab dem 43. Tag. Der Gesamtbeitrag wird dazu halbiert (wegen des hälftigen AG- und AN-Anteils) und die Selbstbehalte anteilig hinzuzugerechnet. Die so ermittelten Eigenbeiträge werden benotet und zählen mit 40 Prozent zur Gesamtnote.

Beiträge	Note
bis 230 Euro	1
bis 250 Euro	1,5
bis 270 Euro	2
bis 290 Euro	2,5
bis 310 Euro	3
bis 330 Euro	3,5
bis 350 Euro	4
bis 370 Euro	4,5
bis 390 Euro	5
bis 410 Euro	5,5
über 410 Euro	6

Quelle: eigene Berechnungen

## Finanzstärke-Urteile

Die Bonitätsprüfungen der diversen Analysehäuser werden zur besseren Vergleichbarkeit in Schulnoten übersetzt und machen 20 Prozent der Gesamtnote aus.

S&P	Fitch	Moody's	A. M. Best	Assekurata, Bonität	Assekurata, Unternehmensrating	DFS, Unternehmensqualität	Note
AAA	AAA	Aaa	A++	AAA			
AA+	AA+	Aa1		AA+			
AA	AA	Aa2	A+	AA	A++	AAA	1
AA-	AA-	Aa3		AA-		AA+	1,25
A+	A+	A1	A	A+	A+		1,75
A	A	A2		A		AA	2
A-	A-	A3	A-	A-	A	A+	2,25
BBB+	BBB+	Baa1	B++	BBB+	A-	A	2,75
BBB	BBB	Baa2		BBB	B+	BBB+	3

Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A. M. Best, Assekurata, DFS, eigene Berechnungen

die aktuelle Prämie, sondern vor allem der größere Leistungsumfang im Mittelpunkt. Dieser ist zudem individuell wählbar und bleibt dann dauerhaft gesichert – von Leistungskürzungen wie in der GKV bleiben Privatpatienten verschont. Mit einer schnelleren Teilhabe am medizinischen Fortschritt kann die PKV weiter punkten. Für das gesetzliche System entscheiden sich dagegen viele vor allem wegen der kostenfreien Familienversicherung.

**Große Unterschiede.** Dennoch gibt es Interessenten, die zwar Privatpatient werden wollen, dafür aber eher nur kleineres Geld zur Verfügung haben oder investieren wollen. „Grundschutztarife kaufen meist Menschen, die bereit sind, Eigenleistungen zu erbringen – vergleichbar mit einem Hausbau, bei dem man selbst mit anpackt“, sagt Gerd Güssler, Geschäftsführer des auf Krankenversicherungen spezialisierten Analysehauses KVpro. „Das heißt, der Tarif ist zwar noch günstiger im Beitrag, aber das wird erreicht durch abgespeckte, reduzierte Leistungen im Ver-

gleich zum Top- oder ausgewogenen Leistungsschutz.“ Im Krankheitsfall sind dann eventuell vom Versicherten zusätzliche Obliegenheiten zu erfüllen. Beispielsweise wegen des Hausarztprinzips keine direkte Terminvereinbarung mit dem Facharzt, Generika als Medikamente zu akzeptieren, Hilfsmittel in Standardausführungen oder Begrenzungen der Erstattung bei therapeutischen Behandlungen oder beim Zahnersatz. „Wichtig ist, das zu wissen und für sich zu prüfen, ob man damit leben kann oder will“, rät KVpro-Chef Güssler. „Es geht um Klarheit, das vertraglich Vereinbarte sollte mit den tatsächlichen Erwartungen des Kunden an die PKV-Vollkostenversicherung übereinstimmen.“

Doch auch in dieser Folge des großen PKV-Tests von FOCUS-MONEY gemeinsam mit KVpro über die besten Angebote für Kostenbewusste gilt: Sowohl was mögliche Einschränkungen im Leistungsumfang als auch was das Tarifangebot, die Prämienkalkulation und die weitere Bei-

tragsentwicklung angeht, gibt es je nach Anbieter deutliche Unterschiede. Wie bereits geschildert, bleibt dennoch vor allem das Leistungsniveau enorm wichtig. Deshalb müssen auch hier kundenfreundliche Mindestkriterien erfüllt sein, die wie immer auf kv-fux.de nachzulesen sind (s. Kasten links unten).

Neben dem Leistungsumfang bilden wieder die Bonität des Anbieters und die geforderten Beiträge die Bewertungsgrundlage. Bei den Prämien kommt es dabei auf den konkreten Arbeitnehmeranteil, anteilig ergänzt um die eventuell im Tarif vereinbarten Selbstbehalte sowie deren statistisch zu erwartende Inanspruchnahme, an (s. Fußnoten der Tabellen). Dagegen sind die aktuell gewährten Beitragsrückerstattungen nur informationshalber angegeben, da sie sich jährlich ändern. Aber gerade für Kostenbewusste könnten sie dennoch interessant sein. ■

WERNER MÜLLER



**Operation: Eine gute Versorgung im Krankenhaus sichern auch Klassik-Schutz-Tarife**

## Die besten PKV-Tarife des Klassik-Schutzes

Gesellschaft	Tarifkombination	KVpro-Leistungs-rating	Monatsbeitrag	Arbeitnehmeranteil (AN)	jährl. max. Selbstbehalt	erwarteter Selbstbehalt (eSB) <sup>1)</sup>	AN-Anteil inkl. eSB <sup>2)</sup>	BRE <sup>3)</sup> bei Leistungsfreiheit von			Finanzstärke (von)	Bewertung <sup>4)</sup>
								1 Jahr	2 Jahren	3 Jahren		
Axa	EL BONUS-U, Komfort Zahn-U (Komf Zahn-U), PVN, KTG 42-U	A+	446,17	223,09	360	290,22	247,28	700,00	400,00	400,00	AA- (S&P, Fitch)	Hervorragend
Debeka	NW, NG, PVN, KT 43	A++	499,99	250,00	10% max. 400	151,28	262,61	1112,36	1112,36	1112,36	A++ (Assekurata, U)	Hervorragend
HanseMerkur	KVS1, PVN, T43	A+	352,82	176,41	500	418,18	211,26	489,82	589,82	689,82	AA+ (DFS)	Hervorragend
UniVersa	uni-intro   Privat 300, uni-ZZ, PVN, uni-KT 43	A++	426,29	213,15	300	261,36	234,93	296,12	296,12	444,18	A+ (DFS)	Hervorragend
Allianz	AktiMed 90 P (AM90PU), PVN, KT Angest. 7. Woche (KTA07W)	A+	540,77	270,39	10% max. 500	192,16	286,40	739,82	986,42	1233,03	AA (S&P, Fitch)	Sehr Gut
Alte Oldenburger	A118, K 30, Z100/80, PVN, KTV 6	A++	494,45	247,23	1100	750,41	309,76	390,42	585,63	780,84	A++ (Assekurata, U)	Sehr Gut
Arag	K600, PVN, KTV42	A+	432,87	216,44	600	503,25	258,38	793,60	793,60	793,60	AA+ (DFS)	Sehr Gut
Bayerische Beamten	CompactPRIVAT -Start 900 vt (B), VitalPLUS, PVN, KT-AN 43	A+	401,09	200,55	900	718,69	260,44	547,32	547,32	547,32	A (S&P)	Sehr Gut
Continentale	COMFORT-U, PVN, V43-U	A	365,68	182,84	800	649,79	236,99	511,16	766,74	1022,32	A (DFS)	Sehr Gut
Generali (zuvor Central)	GesundSmart, PVN, ETA42	A+	387,87	193,94	1000	784,73	259,33	0,00	0,00	0,00	A (A.M. Best)	Sehr Gut
Gothaer	MediStart 1B0, MediMPlus, PVN, TG 6	A	476,79	238,40	0	0,00	238,40	657,50	746,24	834,99	A- (S&P)	Sehr Gut
Hallesche	PRIMO.SB 3 Z, PVN, KT.43	A+	312,11	156,06	1200	908,85	231,80	207,61	311,42	415,22	A+ (Assekurata, B)	Sehr Gut
HUK-Coburg	SelectPro2, PVN, KT6	A+	463,59	231,80	600	503,25	273,74	1056,63	1056,63	1056,63	A+ (Assekurata, U)	Sehr Gut
LVM	AP 600, S3, Z100/80, PVN, KT43	A	437,98	218,99	600	457,05	257,08	527,40	527,40	527,40	A++ (Assekurata, U)	Sehr Gut
Nürnberger	HAT6, PVN, TA6	A	416,71	208,36	600	503,25	250,30	283,75	425,63	567,50	A+ (Fitch)	Sehr Gut
Provincial Kranken	VKA+u, PVN, KTG-A 6	A+	465,71	232,86	450	385,51	264,99	238,00	476,00	476,00	A+ (DFS)	Sehr Gut
SDK	AM31, S3, Z8, PPN, TA 6	A++	496,31	248,16	30% max. 960	417,84	282,98	777,60	777,60	777,60	A+ (Assekurata, U)	Sehr Gut
Signal Iduna	KOMFORT1, PVN, pro 043 v	A+	473,40	236,70	480	377,84	268,19	901,30	901,30	901,30	AA+ (DFS)	Sehr Gut
UKV	CompactPRIVAT -Start 900 vt (B), VitalPLUS, PVN, KT-AN 43	A+	401,09	200,55	900	718,69	260,44	547,32	547,32	547,32	A (S&P)	Sehr Gut
Württembergische	GU 600, PVN, KTU 43	A+	424,91	212,46	600	495,17	253,72	437,31	580,97	724,62	A+ (Assekurata, U)	Sehr Gut
Barmenia	PRIMX1 (einsA primex1), PVN, T42+	A+	569,34	284,67	300	261,36	306,45	426,73	640,10	853,46	AA+ (DFS)	Gut
Concordia	AV4, SV3, ZV1, PVN, KT43	A++	396,56	198,28	2040	1122,38	291,81	469,00	469,00	469,00	A+ (DFS)	Gut
Deutscher Ring	Esprit M, PIT, PVN, pro 043 v	A+	559,94	279,97	450	352,30	309,33	432,14	658,79	885,43	St: AA+ (DFS)	Gut
DKV	BestMed Eco BME/2, PVN, KTC 43	A+	450,24	225,12	1200	799,73	291,76	900,00	900,00	900,00	AA (Fitch)	Gut
Inter	QualiMed Basis (QMB 1200) U, PVN, KTA 6	A+	450,20	225,10	1200	891,46	299,39	636,10	636,10	636,10	A (Assekurata, B)	Gut
LKH	A120, S300, Z81, PVN, T06U	A+	535,51	267,76	20% max. 1200	403,44	301,38	509,40	661,90	901,50	A (DFS)	Gut
Münchener Verein	882 (Master Care), PVN (401), 381	A+	471,66	235,83	960	758,65	299,05	0,00	170,00	280,00	AA (DFS)	Gut
R+V	AGIL classic pro (GPOU), PPN, TE06	A+	562,46	281,23	0	0,00	281,23	422,44	633,66	844,88	AA (DFS)	Gut
VRK	SelectU2, PVN, T43	A+	505,62	252,81	600	503,25	294,75	386,79	773,58	1160,37	A+ (Assekurata, B)	Gut

Stand: 7/2020; in Euro; Unisex-Tarif Mann/Frau, 35 Jahre, angestellt; Kategorie Klassik-Schutz; Monatsbeiträge <sup>1)</sup>erwarteter Selbstbehalt (eSB) aufgrund der langjährigen tatsächlichen statistischen Krankheitskosten dieses Al-  
<sup>4)</sup>Gewichtung: KVpro-Rating und Beitrag zu je 40%, Finanzstärke zu 20%

inklusive Pflegepflichtversicherung und Krankentagegeld von 110 Euro ab dem 43. Tag; Ottonova hat keines der geforderten Finanzstärke-Ratings; Noten siehe Kästen Seite 69; <sup>2)</sup>jährlicher erwarteter SB zu 1/12 auf monatlichen Arbeitnehmerbeitrag addiert; <sup>3)</sup>mögliche Beitragsrückerstattungen (BRE) nur zu Informationszwecken angegeben;

Quellen: KVpro.de; Finanzstärke-Ratings; eigene Berechnungen



### Schlauer Fuchs

Ob private Krankenvollversicherung, Zusatztarife für gesetzlich Krankenvollversicherte oder Beihilfe für Beamte: Auf der Suche nach der passenden Police hilft stets das frei zugängliche, kostenlose Portal KV-Fux (www.kv-fux.de) des renommierten Analysehauses KVpro. Dessen Experten untersuchen und bewerten seit über 20 Jahren die Tarifklauseln aller privaten wie gesetzlichen Krankenkassen und stellen dieses Know-how lizenzpflichtig der Branche zur Verfügung. Mit dem darauf basierenden Angebot KV-Fux profitieren auch Verbraucher von einer der umfangreichsten KV-Tarifdatenbanken des deutschen Marktes – kostenfrei! Dort können sie ganz nach ihren individuellen Präferenzen die Preis- und Leistungsunterschiede der Versicherer vergleichen und so den zu ihnen passenden Krankenversicherungsschutz finden.



**Physiotherapie:** Professionelle Hilfe ist auch bei der Gesundheitsvorsorge gefragt

## Private Krankenversicherung

# BESTENS BETREUT

Sehr gute Leistungen sind das Kennzeichen der privaten Krankenversicherung. Doch Top-Gesellschaften unterstützen ihre Kunden darüber hinaus auch mit umfangreichen Services

Heft	SERIE	
40	<b>Ausgewogene Tarife</b>	S.1
	Die Sieger beim bezahlbaren Schutz für höhere Leistungen	
41	<b>Klassik-Schutz</b>	S.5
	Gut und günstig – die besten Angebote für Kostenbewusste	
42	<b>Gesundheitsservices</b>	S.9
	Wer mit speziellen Programmen die Gesundheit fördert	
45	<b>Beamntentarife</b>	S.17
	Top-Angebote für beihilfeberechtigte Staatsdiener	

**W**er kennt das nicht noch aus der eigenen frühen Kindheit: War man krank, haben die Eltern einen verwöhnt, begehrte Leckerbissen besorgt und die Lieblingsbücher vorgelesen. Alles, damit es einem möglichst schnell wieder gut geht. Schade eigentlich, dass diese besonders intensive Zuwendung mit zunehmendem Alter und erst recht dann als Erwachsener in der Regel immer weiter zurückgefahren wird.

Dabei kann es auch in späteren Jahren sehr helfen, wenn man im Krankheitsfall intensive Unterstützung erhält, um den Heilungsprozess zu beschleunigen. Natürlich nicht mehr so wie im zarten Kindesalter, sondern mit angemessenen modernen Methoden. Solch aktive Betreuung kann etwa in einer Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit, fachlichen Ratschlägen, Hilfen bei der Spezialistensuche und der bürokratischen Abwicklung, besonderen Kostenvorteilen oder auch präventiv geförderten Gesundheitsprogrammen und vielen anderen Hilfestellungen zum Gesundwerden und Gesundbleiben bestehen.

**Individuelle Präferenzen.** Da kommt nun die eigene Absicherung für den persönlichen Gesundheitsschutz ins Spiel, also die Krankenversicherung, sei es in der gesetzlichen (GKV) oder der privaten (PKV) Systemvariante. In den vorigen Folgen der großen PKV-Serie (s. Kasten „Serie“ links) wurden die Vor- und Nachteile der beiden Modelle dargestellt und festgehalten, warum sich die Mehrzahl derjenigen, die überhaupt eine Wahl zwischen den Systemen haben, für die PKV entscheidet. Sei es, weil sie eine umfassende Rundum-Versorgung wünschen (Top-Schutz), bezahlbare Absicherung für höhere Leistungen suchen (Ausgewogener Schutz) oder auch als besonders Kostenbewusste den Status als Privatpatient beanspruchen (Klassik-Schutz). So oder so, vor allem der teils deutlich größere Leistungsumfang, die schnellere Teilhabe am

medizinisch-technischen Fortschritt und der dauerhaft verlässliche Gesundheitsschutz überzeugen knapp neun Millionen Bundesbürger von der PKV.

Das machen Umfragen stets aufs Neue wieder deutlich. So auch die aktuelle Studie der BSI Business Systems Integration in Kooperation mit der ZHAW School of Management & Law über die Erwartungen und Bedürfnisse der Krankenversicherten in Deutschland und der Schweiz. Doch darüber hinaus zeigt die Studie, wie enorm wichtig auch Zukunftsthemen rund um die reinen Leistungszusagen im Krankheitsfall sind: An erster Stelle wünscht sich die absolute Mehrheit der Befragten in Deutschland – 72 Prozent – für ihren Gesundheitsschutz die Kostenübernahme regelmäßiger Vorsorgeuntersuchungen. Und das zweite große Thema findet sich schon im Titel der Studie, „Digital Health“. Noch ganz durch die Herausforderungen der anhaltenden Corona-Krise geprägt, stelle sich für Krankenversicherer „nicht die Frage, ob sie in Zukunft in digitale Dienste investieren sollen“, schreiben die Autoren der Studie. „Die Frage ist vielmehr, in welche digitalen Angebote sie investieren sollen.“

**Ausgezeichnete Services.** Genau das sind auch zwei Kernpunkte im vierten Teil der PKV-Serie, in dem das DFSI Deutsches Finanz-Service Institut für FOCUS-MONEY untersucht hat, welche und wie gute freiwillige Services sowie ausgewählte Betreuungsleistungen innerhalb ihrer Versicherungsbedingungen die PKV-Gesellschaften den Privatpatienten bieten. So tragen allein die digitalen Services ein Viertel zu dieser Gesamtbewertung bei. Und die verschiedenen Formen der Gesundheitsvorsorge und -förderung durch regelmäßige Checks, Fitness-Programme oder Gesundheitsboni machen als Ganzes mit ►



## Die Gesamtsieger

Versicherungsunternehmen	allgemeiner Service (15%)	digitale Services (25%)	Hilfsmittel (10%)	DMP (5%)	CMP (5%)	Vorsorge/Prävention (10%)	Gesundheitsförderung (10%)	Bonusprogramme (10%)	Ausland (10%)	Gesamtbewertung
Axa	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
Allianz	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
Barmenia	Hervorragend	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Ausreichend	Hervorragend	Sehr Gut
DKV	Hervorragend	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Befriedigend	Hervorragend	Sehr Gut
Debeka	Sehr Gut	Gut	Hervorragend	Sehr Gut	Befriedigend	Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Hervorragend	Gut
Gothaer	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Ausreichend	Hervorragend	Gut
Hallesche	Gut	Befriedigend	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Hervorragend	Gut
HanseMerkur	Gut	Befriedigend	Sehr Gut	Gut	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Gut	Hervorragend	Gut
HUK-Coburg	Gut	Befriedigend	Sehr Gut	Gut	Gut	Gut	Hervorragend	Befriedigend	Hervorragend	Gut
Ottanova	Hervorragend	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut	Mangelhaft	Hervorragend	Gut
Signal Iduna – Dt. Ring	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Befriedigend	Mangelhaft	Sehr Gut	Gut
Signal Iduna – Signal	Sehr Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Sehr Gut	Gut
VRK	Gut	Mangelhaft	Sehr Gut	Gut	Gut	Gut	Hervorragend	Gut	Hervorragend	Gut
Arag	Sehr Gut	Befriedigend	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut	Mangelhaft	Mangelhaft	Gut	Befriedigend
R+V	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Mangelhaft	Ausreichend	Sehr Gut	Mangelhaft	Befriedigend	Hervorragend	Befriedigend
Württembergische	Gut	Ausreichend	Gut	Mangelhaft	Gut	Gut	Befriedigend	Gut	Hervorragend	Befriedigend
Nürnberger	Ausreichend	Ausreichend	Ausreichend	Gut	Ausreichend	Sehr Gut	Mangelhaft	Mangelhaft	Ausreichend	Ausreichend

ihren drei Einzelkategorien sogar 30 Prozent der Gesamtnote aus. Ergänzt wird die Analyse dann um allgemeine Services, Hilfsmittel-Extras, spezielle Programme für langwierige Erkrankungen sowie den Service im Ausland.

All diese neun Themenbereiche werden auf den folgenden Seiten auch in Einzeltabellen näher dargestellt. Wegen der Datenfülle der vielen Prüfungspunkte aber jeweils nur auszugsweise. Doch auch so sind schon durchaus enorme Unterschiede bei den Anbietern erkennbar. So kann jeder Privatpatient auf die für ihn individuell relevanten Serviceleistungen achten. Schließlich wurde man ja auch schon als Kind zwar allgemein liebevoll umsorgt, doch dem einen war eben die persönliche Zuneigung, dem anderen die vorzügliche Verköstigung und dem Nächsten der spannende Lesestoff besonders wichtig. ■ ▶

WERNER MÜLLER

## So wird bewertet

In jedem Teilbereich des großen Tests zu den Gesundheitsservices der privaten Krankenversicherer gibt es eine maximal zu erreichende Punktzahl (100 Prozent). Je nachdem, wie gut die Anbieter dabei prozentual abschneiden, erhalten sie vom DFSI Deutsches Finanz-Service Institut eine entsprechende Bewertung, die von „Hervorragend“ ab 90 Prozent der Maximalpunktzahl bis „Mangelhaft“ für unter 20 Prozent der erzielbaren Punkte reicht.

Prozentsatz	Bewertung
ab 90 %	Hervorragend
ab 80 %	Sehr Gut
ab 60 %	Gut
ab 40 %	Befriedigend
ab 20 %	Ausreichend
ab 0 %	Mangelhaft

## ALLGEMEINER SERVICE

### Besondere Unterstützung

Private Krankenversicherer sollten heutzutage nicht nur auf gute Leistungen und bezahlbare Beiträge Wert legen, sondern auch in puncto Service stets top aufgestellt sein. Denn die Kommunikation der Versicherer mit ihren Kunden nimmt für Privatpatienten einen immer höheren Stellenwert bei der Auswahl des passenden Gesundheitsschutzes ein.

Auf möglichst allen Kanälen sollten deshalb die Beratungs-, Betreuung- und sonstigen Hilfsangebote des Krankenversicherers verfügbar sein. Gute Anbieter sind beispielsweise rund um die

Uhr an sieben Tagen der Woche telefonisch erreichbar, ihr Online-Auftritt hält viele hilfreiche Informationen bereit und sie sind mit allen gesundheitlichen Dienstleistern gut vernetzt. Bei der Vermittlung und der Terminbuchung von Fachärzten sowie Krankenhäusern sollte die PKV-Gesellschaft behilflich sein können und ihre Kunden in den diversen Abrechnungsangelegenheiten gut betreuen. Der allgemeine Service umfasst also ein umfangreiches Programm und diese Einzelrubrik macht daher 15 Prozent der Gesamtbewertung aus.



### Jederzeit erreichbar für zahlreiche Hilfsangebote

Versicherungsunternehmen	Service-Hotline 24/7	med. Info-Hotline 24/7	Arztauskunft tel./online	Vermittlung von Fachärzten tel./online	Vermittlung von Krankenhäusern tel./online	Prüfen der Arztrechnung vor Bezahlung	Direktüberweisungsservice	Rechtsbeistand bei Abrechnungsfehlern	Terminbuchungsservice Arzttermin tel.	ärztliche Zweitmeinung	flächendeckendes Netz von Kooperationsärzten/Kooperationskliniken	Gesamtbewertung
Axa	ja	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja / ja	Hervorragend
Allianz	ja	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja / ja	Hervorragend
Barmenia	ja	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja / ja	Hervorragend
DKV	ja	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja / ja	Hervorragend
Ottanova	ja	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja / ja	Hervorragend
Arag	ja	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja / ja	Sehr Gut
Debeka	ja	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja / ja	Sehr Gut
Sign. Iduna – Signal	nein	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja / ja	Sehr Gut
Gothaer	nein	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja / ja	Gut
Hallesche	ja	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein / nein	Gut
HanseMercur	nein	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja / nein	Gut
HUK-Coburg	ja	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja / ja	Gut
Sign. Iduna – Dt. Ring	nein	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein / ja	Gut
VRK	nein	nein	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja / ja	Gut
Württembergische	ja	ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja / nein	Gut
R+V	ja	ja	ja / ja	nein / nein	ja / ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja / nein	Befriedigend
Nürnberger	ja	ja	ja / nein	ja / nein	ja / nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein / nein	Ausreichend

Quelle: DFSI

# DIGITALE SERVICES/HILFSMITTEL



## Neue Mediennutzung und hilfreiche Extras

Die digitale Welt dreht sich für uns alle immer schneller und insofern muss auch der private Krankenversicherungsschutz damit Schritt halten. Denn nicht nur die junge Kundschaft legt zunehmend darauf Wert. Die Bedeutung solcher digitalen Services schlägt sich deshalb auch in der hohen 25-prozentigen Gewichtung dieser Rubrik für die Gesamtbewertung nieder. Dennoch scheinen einige Versicherer nach wie vor mit den modernen di-

gitalen Medien auf Kriegsfuß zu stehen – die Bewertung des DFSI zeigt daher auch die volle Bandbreite von „hervorragenden“ bis zu „mangelhaften“ Angeboten.

Fast schon ein Klassiker ist dagegen der geforderte Service rund um Hilfsmittel, der zehn Prozent zur Gesamtnote beiträgt. Positiv sind etwa Vergünstigungen bei Hilfsmitteln oder ein flächen-deckendes Netz von Servicepartnern inklusive direkter Abrechnung.

### Digital aufgestellt

Versicherungsunternehmen	Erstattungsformulare online	Rechnungen digital einreichbar per App oder Upload/vom Arzt	digitales Tracking	BRE-Stand online/online rückbuchbar zum Erhalt der BRE	Formular-Download-Center	Versicherungsverträge digital verwalten	Kostenübernahme zur Behandlung von Amblyopie/Tinnitus/Depressionen/Herz-Kreislauf-System/Stress	Online-Video-sprechstunde/-beratung mit Ärzten/mit Therapeuten	Erinnerungs-service für Impfungen/Vorsorgeuntersuchungen	Online-Terminvergabe für Arzttermine	elektronische Gesundheitsakte	Anbindung von Wearables	Gesamtbewertung
Axa	ja	ja / ja	ja	ja / ja	ja	ja	ja / ja / ja / ja / ja	ja / ja	nein / nein	ja	ja*	nein	Hervorragend
Allianz	ja	ja / ja	ja	ja / ja	ja	ja	ja / ja / ja / ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja*	ja	Hervorragend
Barmenia	ja	ja / nein	ja	ja / ja	ja	ja	ja / ja / ja / ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
DKV	ja	ja / ja	ja	ja / ja	ja	ja	nein / ja / ja / ja / ja	ja / ja	ja / nein	ja	ja	ja	Sehr Gut
Debeka	ja	ja / ja	ja	ja / nein	nein	ja	ja / ja / ja / ja / ja	ja / ja	nein / nein	ja	ja	nein	Gut
Gothaer	ja	ja / nein	nein	nein / nein	ja	ja	nein / ja / ja / nein / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja*	ja	Gut
Ottovona	nein	ja / ja	ja	nein / nein	ja	ja	ja / ja / ja / ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja*	nein	Gut
Sign. Iduna – Dt. Ring	ja	ja / nein	ja	ja / ja	ja	ja	ja / ja / ja / ja / nein	ja / ja	ja / ja	nein	ja*	nein	Gut
Sign. Iduna – Signal	ja	ja / nein	ja	ja / ja	ja	ja	ja / ja / ja / ja / nein	ja / ja	ja / ja	nein	ja*	nein	Gut
Arag	ja	ja / nein	ja	nein / nein	nein	ja	nein / nein / ja / ja / ja	ja / ja	nein / nein	nein	ja*	ja	Befriedigend
Hallesche	nein	ja / nein	nein	nein / nein	nein	nein	nein / ja / ja / ja / nein	ja / ja	ja / ja	nein	ja*	nein	Befriedigend
HanseMerkur	ja	ja / nein	ja	nein / nein	ja	ja	ja / ja / ja / ja / ja	ja / ja	nein / nein	ja	nein	nein	Befriedigend
HUK-Coburg	nein	ja / nein	nein	ja / nein	ja	ja	ja / ja / ja / ja / ja	ja / nein	nein / nein	nein	nein	nein	Befriedigend
R+V	ja	ja / nein	nein	nein / nein	ja	nein	ja / nein / ja / nein / nein	ja / ja	nein / nein	ja	ja*	nein	Befriedigend
Nürnberger	ja	ja / nein	nein	nein / nein	ja	ja	nein / nein / ja / nein / ja	ja / ja	nein / nein	nein	nein	nein	Ausreichend
Württembergische	ja	ja / nein	nein	nein / nein	ja	ja	nein / ja / ja / nein / nein	ja / ja	nein / nein	nein	nein	nein	Ausreichend
VRK	nein	nein / nein	nein	nein / nein	nein	nein	nein / ja / ja / ja / ja	nein / nein	nein / nein	nein	nein	nein	Mangelhaft

\*inklusive Verwaltung von Familienmitgliedern

Quelle: DFSI

### Schnell und günstig versorgt

Versicherungsunternehmen	Apotheken-auskunft tel./online	Beschaffung v. Arznei- und Hilfsmitteln inkl. Direktversand/Direktabrechnung	Medikamenten-check tel./online	Pflegebegleitung vor Ort	vergünstigte Medikamente	Möglichkeit einer Direktabrechnung von hochpreisigen Präparaten	flächendeck. Netz von Servicepartnern	Abrechnung direkt mit Servicepartnern	Lieferung von Pflegeverbrauchsmit-teln automatisch als Servicepaket	Wartung + kostenfreie Abholung	Kostenübernahme für innovative Hilfsmittel	Gesamtbewertung
Axa	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Allianz	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Barmenia	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Debeka	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
DKV	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
HanseMerkur	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
HUK-Coburg	ja / ja	ja / ja	ja / nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
Ottovona	ja / ja	nein / nein	ja / ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
VRK	ja / ja	ja / ja	ja / nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
Arag	ja / nein	ja / ja	ja / nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
Gothaer	ja / ja	nein / ja	ja / ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
Hallesche	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
R+V	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
Sign. Iduna – Dt. Ring	ja / nein	ja / nein	ja / nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
Sign. Iduna – Signal	ja / nein	ja / nein	ja / nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
Württembergische	ja / nein	ja / ja	ja / nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
Nürnberger	ja / nein	nein / nein	ja / nein	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	Ausreichend

Quelle: DFSI



# DISEASE-MANAGEMENT/CASE-MANAGEMENT

## Spezielle Programme

Gerade bei chronischen und auch bei langwierigen schwerwiegenden Erkrankungen sind die erforderlichen Behandlungen sowie die persönliche Hilfe für Patienten sehr genau zu planen und zu organisieren. Dazu haben viele privaten Krankenversicherer spezielle Managementprogramme entwickelt, mit denen die betroffenen Patienten systematisch bei ihrer Therapie und Genesung betreut werden. Einerseits ist dabei wichtig, für welche spe-

ziellen Krankheiten solche Programme überhaupt bestehen. Und andererseits ist darauf zu achten, wie umfangreich und mit welchen Maßnahmen diese Programme ausgestattet sind. Unterschieden wird dabei zwischen den Angeboten für chronische Erkrankungen (Disease-Management, DMP) und für schwerwiegende Verletzungen (Case-Management, CMP). Beide Bereiche fließen mit jeweils fünf Prozent in die Gesamtwertung ein.

## Chronisch Kranke umfassend betreut (DMP)

Versicherungsunternehmen	DMP entspricht aktuellen medizinischen Leitlinien	regelmäßige Evaluation der DMP	Herz-erkrankungen	Diabetes	Krebs-erkrankungen	Rücken-erkrankungen	Atemwegs-erkrankungen	chronische Schmerzen	Betreuung durch persönl. Ansprechp.	Betreuung durch spez. geschultes Personal	Motivations-unterstützung i. d. Betreuung	DMP für multi-morbide ältere Kunden	telemetrische Betreuungsangebote	Gesamtwertung
Axa	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Allianz	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Ottanova	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Barmenia	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
Debeka	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	Sehr Gut
DKV	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
Arag	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	Gut
Gothaer	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	Gut
Hallesche	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
HanseMerkur	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
HUK-Coburg	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	Gut
Nürnberger	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	Gut
Signal Iduna – Dt. Ring	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	Gut
Signal Iduna – Signal	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	Gut
VRK	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	Gut
R+V	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Mangelhaft
Württembergische	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	Mangelhaft

Quelle: DFSI

## Schwerwiegend Erkrankte umfassend betreut (CMP)

Versicherungsunternehmen	CMP nach akt. med. Leitlinien	regelmäßige Evaluation der CMP	Schädel-Hirn-Erkrankungen	Herzinfarkt	Demenz/Alzheimer	schwere Unfallverletzungen	Sucht-erkrankungen	psychische Erkrankungen	akut neurologische Erkrankungen	Querschnitt-lähmung	Betreuung durch pers. medizinisch zertifizierte Ansprechpartner	Einbeziehung der Angehörigen in CMP	Gesamtwertung
Axa	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Allianz	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Barmenia	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
DKV	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	Hervorragend
Ottanova	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Arag	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	Sehr Gut
Hallesche	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
Gothaer	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	Gut
HanseMerkur	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	Gut
HUK-Coburg	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	Gut
Signal Iduna – Dt. Ring	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
Signal Iduna – Signal	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
VRK	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	Gut
Württembergische	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	Gut
Debeka	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	nein	nein	ja	Befriedigend
Nürnberger	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein	Ausreichend
R+V	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	Ausreichend

Quelle: DFSI



# VORSORGE/GESUNDHEITSFÖRDERUNG

## Krankheiten vorbeugen

Mit je zehn Prozent zur Gesamtnote zählen zwei Teilbereiche, die sich eher dem Erhalt eines allgemein guten Gesundheitszustands widmen – vor allem durch Kostenübernahme vorbeugender Maßnahmen, die bereits im alltäglichen Leben die körpereigenen Abwehrkräfte und die persönliche Fitness stärken sollen.

Im Bereich der Vorsorge/Prävention sind das etwa regelmäßige Checks, in denen Kinder, die Sparteignung oder die Lungen-

funktion untersucht werden sowie das Risiko der Patienten, an Krebs, Hautkrebs, Glaukom, Brustkrebs oder Schlaganfall zu erkranken, geprüft wird. Im Bereich der Gesundheitsförderung sind das spezielle Programme zur Entspannung, Bewegung, Ernährung, zu Sport, Vorsorge oder zu weiteren Gesundheitsthemen. Das kann sich dann sogar positiv für mögliche Beitragsrückerstattungen auswirken.

## Regelmäßige Checks angeboten

Versicherungsunternehmen	zusätzliche Kindervors.-Checks	Sport-Check	Lungenfunktionstest	großer Gesundheits-Check	große Krebsvorsorge	Hautkrebsvorsorge	Glaukom	Brustkrebsvorsorge	Schlaganfallvorsorge	Infos über Präventionsprogramme	Gesamtbewertung
Allianz	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Barmenia	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
DKV	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Ottanova	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Axa	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
Gothaer	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
HanseMerkur	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
Nürnberger	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
R+V	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr Gut
Arag	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	Gut
Debeka	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	Gut
Hallesche	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
HUK-Coburg	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Gut
Signal Iduna – Dt. Ring	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	Gut
Signal Iduna – Signal	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	Gut
VRK	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	Gut
Württembergische	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	Gut

Quelle: DFSI

## In die Fitness investieren

Versicherungsunternehmen	Kostenübernahme für						Teilnahme an solchen Programmen ist positiv für die Beitragsrückerstattung	Gesamtbewertung
	Entspannungsprogramme	Bewegungsprogramme	Ernährungsprogramme	Sportprogramme	Vorsorgeprogramme	weitere Bereiche		
Axa	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Allianz	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Barmenia	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
DKV	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
HanseMerkur	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
HUK-Coburg	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
VRK	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Debeka	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	Sehr Gut
Ottanova	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	Sehr Gut
Gothaer	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	Befriedigend
Hallesche	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	Befriedigend
Signal Iduna – Dt. Ring	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	Befriedigend
Signal Iduna – Signal	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	Befriedigend
Württembergische	nein	ja	ja	nein	ja	nein	nein	Befriedigend
Arag	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Mangelhaft
Nürnberger	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Mangelhaft
R+V	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	Mangelhaft

Quelle: DFSI



# BONUS- UND VORTEILSPROGRAMME/AUSLAND

## Finanzielle Anreize und Schutz für unterwegs

Für eine allgemeine Gesundheitsförderung muss es nicht unbedingt wie auf Seite 71 nur die Kostenübernahme der Versicherung für Vorsorgeuntersuchungen, Check-ups oder spezielle Förderprogramme sein. So können PKV-Gesellschaften etwa auch durch Boni oder finanzielle Vorteile gewisse Anreize bieten, damit Versicherte an speziellen Untersuchungen oder Programmen teilnehmen. Das können zum Beispiel Sportkurse, Zahnprophylaxe, Zahnreinigung, Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfun-

gen oder die Raucherentwöhnung sein. Zudem können bei Nutzung bestimmter Dienstleister wie Apotheken, Krankenhäuser oder bestimmter Hilfsmittel finanzielle Vorteile winken.

Vielen Versicherten ist aber auch die Unterstützung und Betreuung bei Auslandsreisen wichtig – sei das durch Notrufnummern, Dolmetscherdienste, Ärzte- und Kliniklisten, Versorgungsnetzwerke oder Abrechnungshilfen. Beide Bereiche machen wieder je zehn Prozent der Gesamtwertung aus.

## Gesundes Verhalten belohnen

Versicherungsunternehmen	Teilnahme an Bewegung/Sport	Zahnprophylaxe	prof. Zahnreinigung	Bonus für Vorsorgeuntersuch.	Schutzimpfungen	Nichtraucher	BMI	finanz. Vorteil bei Nutzung bestimmter Apotheken Hilfsmittel Krankenhäuser			Suche nach geeignetem Therapiekonzept	Bewertung
Axa	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Allianz	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
HanseMerkur	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	Gut
VRK	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	Gut
Württembergische	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	Gut
Debeka	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	Befriedigend
DKV	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	Befriedigend
HUK-Coburg	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	Befriedigend
R+V	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	Befriedigend
Barmenia	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	Ausreichend
Gothaer	nein	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Ausreichend
Hallesche	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	Ausreichend
Signal Iduna – Signal	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	Ausreichend
Arag	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	Mangelhaft
Nürnberger	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Mangelhaft
Ottanova	nein	nein	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Mangelhaft
Signal Iduna – Dt. Ring	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	Mangelhaft

Quelle: DFSI

## Auf Reisen unterstützt

Versicherungsunternehmen	24-h-Service-nummer für Auslandsnotfälle	weltweites qualitätsgesichertes Providernetzwerk	Dolmetscherdienste zu med. Informationen	Abrechnung d. Auslandsnotfälle direkt mit dem Behandler	Versicherungskarten fürs Ausland	Unterstützung bei Unstimmigkeiten mit Auslandsrechnungen	Reiseinformationen vor der Reise	Hilfe bei der Suche nach geeigneten Ärzten/Kliniken	Gesamtbewertung
Axa	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Allianz	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Barmenia	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Debeka	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	Hervorragend
DKV	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Gothaer	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	Hervorragend
Hallesche	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
HanseMerkur	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	Hervorragend
HUK-Coburg	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	Hervorragend
Ottanova	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	Hervorragend
R+V	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
VRK	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	Hervorragend
Württembergische	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	Hervorragend
Signal Iduna – Dt. Ring	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	Sehr Gut
Signal Iduna – Signal	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	Sehr Gut
Arag	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	Gut
Nürnberger	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	Ausreichend

Quelle: DFSI



Private Krankenversicherung

# BEIHILFE FÜR BEAMTETE

Der Gesundheitsschutz wird für Staatsdiener und deren Angehörige größtenteils vom Dienstherrn übernommen. Zur privaten Ergänzung gibt es spezielle Beihilfetarife

Heft

## SERIE

- 40 Ausgewogene Tarife** S.1  
Die Sieger beim bezahlbaren Schutz für höhere Leistungen
- 41 Klassik-Schutz** S.5  
Gut und günstig – die besten Angebote für Kostenbewusste
- 42 Gesundheitservices** S.9  
Wer mit speziellen Programmen die Gesundheit fördert
- 45 Beamtentarife** S.17  
Top-Angebote für beihilfeberechtigte Staatsdiener

**K**onkurrenz belebt bekanntlich das Geschäft. Und in aller Regel profitieren dann auch die Kunden davon. So zu beobachten seit einiger Zeit etwa beim Gesundheitsschutz der deutschen Beamten. Sie dürfen eigentlich frei wählen zwischen den beiden Gesundheitssystemen, der gesetzlichen (GKV) und der privaten Krankenversicherung (PKV). Doch wer in die GKV wollte, musste einen entscheidenden Nachteil hinnehmen: Beamte haben dann den gesamten Beitrag ganz ohne Zuschüsse selbst zu zahlen. Einen Arbeitgeberanteil, wie etwa bei Angestellten üblich, gab es nicht.

**Bewährtes Modell.** Dabei übernimmt eigentlich der Staat für seine Beamten einen Großteil der Kosten ihrer Gesundheitsversorgung mittels der sogenannten Beihilfe. Die konkreten Leistungen variieren je nach Dienstherr, gelten grundsätzlich aber immer für die gesamte Familie. Bundesbeamte bekommen beispielsweise 50 Prozent ihrer Krankheitskosten erstattet, die Ehepartner 70 Prozent und ihre Kinder sogar 80 Prozent. Hat der Beamte zwei oder mehr berücksichtigungsfähige Kinder, steigt auch sein eigener Beihilfeanspruch auf 70 Prozent. Und im Ruhestand werden für Pensionäre dann ohnehin 70 Prozent der Kosten bezahlt.

Beamte müssen deshalb nur noch die möglichen Restkosten in der PKV individuell absichern. Dafür gibt es spezielle Beihilfetarife, die auf die konkreten Bedürfnisse der Beamtenschaft zugeschnitten sind. So profitieren sie zudem auch von den allgemeinen Vorteilen als Privatpatienten: erstklassige Leistungen, schnelle Teilhabe am medizinisch-technischen Fortschritt, selbst gewählter Leistungsumfang, dauerhaft gesicherter Schutz und gute persönliche Betreuung.

**Neue Ansätze.** Doch seit Hamburg 2018 einen neuen pauschalen Zuschuss für seine GKV-versicherten Landesbeamten eingeführt hat, haben inzwischen einige kleinere Bundesländer nachgezogen. Gedacht ist die Variante vor allem für gering verdienende und sehr kinderreiche Staatsdiener. Doch einmal dafür entschieden, gibt es kein Zurück mehr zur Beihilfe und bei einem Wechsel des Dienstherrn kommt es zu Problemen. So lehnt denn auch die Mehrzahl der Bundesländer das Hamburger Modell vehement ab, und selbst die eigene Landesvertretung, der Deutsche Beamtenbund, positioniert sich klar dagegen.

Aber immerhin, die neue Konkurrenz lässt auch die PKV reagieren. Neben der allgemeinen Aufnahmegarantie für Neu-Beamte haben sie jetzt auch für bereits länger freiwillig GKV-versicherte Beamte seit 1. Oktober 2020 eine Sonder-Öffnungsaktion (Infos auch unter [www.beamte-in-der-pkv.de](http://www.beamte-in-der-pkv.de)). „Wir setzen damit ein Signal, dass Beamtinnen und Beamte und die PKV zusammengehören“, sagt PKV-Verbandsdirektor Florian Reuther. „Mit gutem Grund ist das eine millionenfach bewährte Kombination.“

**Passende Wahl.** Für die allermeisten Beamten wird also auch weiterhin das Beihilfemodell samt privater Ergänzung die beste Lösung sein. Doch welche konkreten Beihilfetarife sollen Beamte dann für ihren verbleibenden Gesundheitsschutz wählen? Die große Analyse und ausgezeichnete Tarife finden sie auf den folgenden Seiten. ■ ►

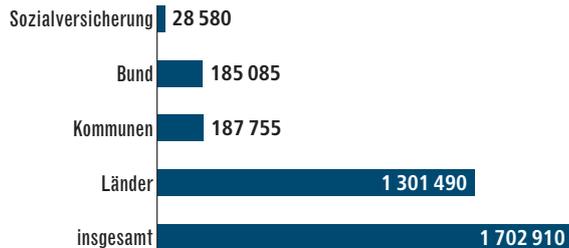
WERNER MÜLLER

## Vor allem im Dienst der Länder

Insgesamt gibt es mehr als 1,7 Millionen Beamte und Richter in Deutschland. Dienstherr für die weitaus meisten von ihnen sind die verschiedenen Bundesländer. Lediglich ein kleinerer Teil ist direkt beim Bund oder bei den Kommunen beschäftigt.

### Beamte und Richter in Deutschland

Anzahl zum 30.6.2019



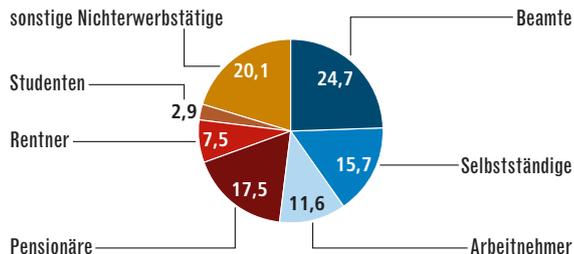
Quelle: Statista 2020

## Zur Hälfte Beihilfeberechtigte

Von den über 8,7 Millionen Vollversicherten der PKV sind rund die Hälfte beihilfeberechtigt. Das sind deutlich mehr als die reine Anzahl der Beamten, da vor allem auch deren Angehörige sowie pensionierte Beamte grundsätzlich beihilfeberechtigt sind.

### Struktur in der privaten Krankenversicherung

Aufteilung der Versicherten in Prozent



Quellen: WIP, PKV-Verband

## Gesamtbewertung

Die besten PKV-Policen für Beamte und auch die für Beamtenanwärter, das sind jeweils spezielle Beihilfetarife, müssen Top-Noten in allen drei geprüften Teilbereichen vorweisen (s. folgende Doppelseite). Dabei fließt die Leistungsqualität des Angebots zu 40 Prozent, die Beitragshöhe in einem Musterfall ebenfalls zu 40 Prozent sowie die Finanzstärke der PKV-Gesellschaft zu 20 Prozent in die Gesamtbewertung ein. Je Bewertungsstufe werden die Gesellschaften dann in alphabetischer Reihenfolge in den Tabellen aufgeführt.

Gesamtnote	Bewertung
1,00 bis 1,49	= Hervorragend
1,50 bis 1,99	= Sehr Gut
2,00 bis 2,49	= Gut
2,50 bis 2,99	= Befriedigend
3,00 bis 3,49	= Ausreichend

Quelle: eigene Berechnungen

## Die Qualität der Leistungen

Die Bewertung des Spezialisten für Krankenversicherungsanalysen KVpro soll den Beamten ein objektives Bild der Leistungsqualität der untersuchten Beihilfetarife gewährleisten. Dazu haben die Experten zahlreiche Leistungskriterien der Angebote detailliert untersucht und nach einem eigenen Schema bewertet. Weil bei dieser Art der Restkostenversicherung (die Beihilfe übernimmt ja den anderen Teil) die Preise ohnehin schon günstig sind, macht eine zusätzliche Beitragsreduktion durch einen vereinbarten Selbstbehalt in der Regel keinen Sinn. Dies sollte nur bei Spezialfällen in Betracht gezogen werden, aber nicht für die allgemein schon in jungen Jahren Verbeamteten.

Rating	Note
A++	1
A+	1,5
A	2
B++	2,5
B+	3
B	3,5
C++	4
C+	4,5
C	5

Quellen: KVpro, eigene Berechnungen

## Die Analyse der Beitragskalkulation

Für die Bewertung der Beitragshöhe der Tarife und Tarifkombinationen werden die monatlich zu zahlenden Beiträge für den gesundheitlichen Top-Schutz von 35-jährigen Bundesbeamten (linke Tabelle) sowie für 25-jährige Beamtenanwärter des Bundes (rechte Tabelle) ermittelt. In den Auswertungen sind nicht nur die Beihilfetarife selbst, sondern auch die Beiträge zur Pflegepflichtversicherung mit einbezogen. Mögliche Beitragsrückerstattungen (BRE) sind nur zur Info angegeben.

Beamte		Anwärter	
Beiträge	Noten	Beiträge	Noten
bis 250 Euro	= 1	bis 70 Euro	= 1
bis 270 Euro	= 1,5	bis 80 Euro	= 1,5
bis 290 Euro	= 2	bis 90 Euro	= 2
bis 310 Euro	= 2,5	bis 100 Euro	= 2,5
bis 330 Euro	= 3	bis 110 Euro	= 3
bis 350 Euro	= 3,5	bis 120 Euro	= 3,5
bis 370 Euro	= 4	bis 130 Euro	= 4
bis 390 Euro	= 4,5	bis 140 Euro	= 4,5
bis 410 Euro	= 5	bis 150 Euro	= 5
bis 430 Euro	= 5,5	bis 160 Euro	= 5,5
über 430 Euro	= 6	über 160 Euro	= 6

Quelle: eigene Berechnungen

## Top-Schutz für Beamte



Gesellschaft	Tarifkombination	KVpro-Leistungs-rating	Monatsbeitrag	BRE <sup>1)</sup> bei Leistungsfreiheit von			Finanzstärke (von)	Bewertung <sup>2)</sup>
				1 Jahr	2 Jahren	3 Jahren		
DBV	Vision B 50T-U, BW2 50T-U, BN3/2 50-U, PVB	A+	237,69	500,00	500,00	500,00	Axa: AA- (S&P Fitch)	Hervorragend
Alte Oldenburger	A 30, AA20, K 330, K 530, KK 32, KK 52, Z 30, ZZ 20, BET, PVB	A++	268,85	281,66	422,49	563,32	A++ (Assekurata, U)	Hervorragend
Concordia	BV20, BV30, BV PLUS, PVB	A+	247,23	499,91	499,91	499,91	A+ (DFS)	Hervorragend
Debeka	B 20K, B 30, WL 20K, WL 30, BG, PVB	A	248,90	639,23	639,23	639,23	A++ (Assekurata, U)	Hervorragend
Deutscher Ring	BK 20X, BK 30, PIT50, BS 20X, BS 30, BE, PVB	A++	283,21	217,23	327,55	437,85	SI: AA+ (DFS)	Hervorragend
LVM	AB 20E, AB 30, SB 2/20E, SB 2/30, ZB 20E, ZB 30, EB 2, PVB	A+	260,11	471,64	471,64	471,64	A++ (Assekurata, U)	Hervorragend
Allianz	Beih. Ambulant 50 (BHA51), Beih. Krankenhaus 50 (BHK51), Beih. Zahn 50 (BHZ51), BE KH Einbettzimmer (BHE1K), PVB	A+	309,34	562,65	793,96	1025,29	AA (S&P Fitch)	Sehr Gut
Arag	217, 237, 527, 277, PVB	A+	285,30	654,51	654,51	654,51	AA+ (DFS)	Sehr Gut
Barmenia	VB 230U, VB 22U, VEL 50U, PVB	A++	316,60	282,38	423,57	564,76	AA+ (DFS)	Sehr Gut
DKV	BeihilfeMed BK 30, BeihilfeMed BKF 20, BeihilfeMed BKH2 30, BeihilfeMed BKH2F 20, BeihilfeMed Extra BEX, PVB	B++	267,71	750,00	750,00	750,00	AA (Fitch)	Sehr Gut
Generali (zuv. Central)	B30, BK20, PVB	A+	279,79	0,00	0,00	0,00	A (A.M. Best)	Sehr Gut
Hallesche	CAZ.120, CAZ.30, GG.230, GG.320, CSR.120, CSR.30, BEa.50, PVB	A++	329,16	220,42	330,63	440,84	A+ (Assekurata, B)	Sehr Gut
HanseMercur	A/30, A20Z, P2EB/30, P2EZ, P3B/30, P3Z, ZA/50, BET, PVB	A	260,34	400,00	600,00	800,00	AA+ (DFS)	Sehr Gut
HUK-Coburg	B 501 (Baustein 201+301) mVW, BE2, PVB	A	239,46	768,28	768,28	768,28	A+ (Assekurata, U)	Sehr Gut
SDK	A 30, AE, S 30, SE, Z 50, B, PPB	A+	296,06	579,54	579,54	579,54	A+ (Assekurata, U)	Sehr Gut
Signal Iduna	EXKLUSIV-B 20V, EXKLUSIV-B 30, EXKLUSIV-B-W 30, EXKLUSIV-B-W 20V, EXKLUSIV-B-E 50, PVB	A+	294,66	589,13	589,13	589,13	AA+ (DFS)	Sehr Gut
UniVersa	uni-A 20 R, uni-A 30, uni-ST 2/20R, uni-ST 2/30, uni-ZA 50, uni-BZ 50, PVB	A++	279,63	140,91	140,91	140,91	A+ (DFS)	Sehr Gut
VRK	B 501 (Tarifbaustein 201+301), BE1, PVB	A	268,55	0,00	0,00	0,00	A+ (Assekurata, B)	Sehr Gut
Bayerische Beamten	BeihilfeCOMFORT BC 20k, BeihilfeCOMFORT BC 30, BeihilfeKlinikPlus BKlinik+ 20k, BeihilfeKlinikPlus BKlinik+ 30, BeihilfeErgänzungPlus BErgänzung+, PVB	A+	320,91	485,34	485,34	485,34	A (S&P)	Gut
LKH	A22, A30, S22, S30, SW22, SW30, Z50, ET50, PVB	A	286,55	299,74	392,53	534,34	A (DFS)	Gut
Münchener Verein	936 (BONUS CARE-B), 939 (BONUS CARE-B), 725 (BET), PVB (416)	B++	263,64	7,17	340,76	509,34	AA (DFS)	Gut
Provincial Kranken	BAu 30, BAZu, BRu 30, BRZu, BWu 30, BWZu, BZNu 50, BETu, PVB	A	293,37	162,39	324,77	324,77	A+ (DFS)	Gut
R+V	BB20E, BB30, W220E, W230, E1, PPB	A	279,33	243,94	365,91	487,88	AA (DFS)	Gut
UKV	BeihilfeCOMFORT BC 50, BeihilfeKlinikPlus BKlinik+ 50, BeihilfeErgänzungPlus BErgänzung+, PVB	A+	352,56	524,26	524,26	524,26	A (S&P)	Befriedigend

Quellen: KVpro.de, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

Stand: 7/2020; in Euro; Unisex-Tarif Beamter/Beamtin, 35 Jahre, kein oder max. ein Kind, Beihilfeträger Bund (50% Beihilfe); Top-Schutz; Monatsbeiträge inklusive Pflegepflichtversicherung; aufgrund der geforderten Rahmenbedingungen und Mindestleistungen bieten Axa, Continentale, Gothaer, Inter, Nürnberger, Württembergische keinen Top-Beihilfeschutz an; Ottonova hat keines der geforderten Finanzstärke-Ratings; Noten siehe Kästen; <sup>1)</sup>mögliche Beitragsrückerstattungen (BRE) nur zu Informationszwecken angeben; <sup>2)</sup>Gewichtung: KVpro-Rating und Beitrag zu je 40%, Finanzstärke zu 20%

## Die Urteile zur Bonität

Auch bei den PKV-Policen ist die Finanzstärke des Anbieters sehr wichtig. Diese prüfen diverse Analysehäuser. Deren Ergebnisse werden zur besseren Vergleichbarkeit in Schulnoten übersetzt. Haben PKV-Anbieter mehrere Beurteilungen, gilt jeweils das beste Rating.

S&P	Fitch	Moody's	A. M. Best	Assekurata, Bonität	Assekurata, Unternehmensrating	DFSI, Unternehmensqualität	Note
AAA	AAA	Aaa	A++	AAA			
AA+	AA+	Aa1		AA+			
AA	AA	Aa2	A+	AA	A++	AAA	1
AA-	AA-	Aa3		AA-		AA+	1,25
A+	A+	A1	A	A+	A+		1,75
A	A	A2		A		AA	2
A-	A-	A3	A-	A-	A	A+	2,25
BBB+	BBB+	Baa1	B++	BBB+	A-	A	2,75
BBB	BBB	Baa2		BBB	B+	BBB+	3

Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A.M. Best, Assekurata, DFSI, eigene Berechnungen

**KVpro.de** **A++** **KV FUX**

Die Krankenversicherungsanalysten

## Schlauer Fuchs

Ob private Krankenvollversicherung, Zusatztarife für gesetzlich Krankenversicherte oder Beihilfe für Beamte: Auf der Suche nach der passenden Police hilft stets das frei zugängliche, kostenlose Portal KV-Fux ([www.kv-fux.de](http://www.kv-fux.de)) des renommierten Analysehauses KVpro. Dessen Experten untersuchen und bewerten seit über 20 Jahren die Tarifklauseln aller privaten wie gesetzlichen Krankenkassen und stellen dieses Know-how lizenzpflichtig der Branche zur Verfügung. Mit dem darauf basierenden Angebot KV-Fux profitieren auch Verbraucher von einer der umfangreichsten KV-Tarifdatenbanken des deutschen Marktes – kostenfrei! Dort können sie ganz nach ihren individuellen Präferenzen die Preis- und Leistungsunterschiede der Versicherer vergleichen und so den zu ihnen passenden Krankenversicherungsschutz finden.

## Beihilfetarife für Beamtenanwärter



Gesellschaft	Tarifkombination	KVpro-Leistungs-rating	Monatsbeitrag	BRE <sup>1)</sup> bei Leistungsfreiheit von			Finanzstärke (von)	Bewertung <sup>2)</sup>
				1 Jahr	2 Jahren	3 Jahren		
DBV	Vision B 50-UA, BW2 50-UA, BN3/2 50-UA, PVB	A+	68,56	309,48	309,48	309,48	Axa: AA- (S&P, Fitch)	Hervorragend
Barmenia	BVBA 2ZU, BVBA 230U, BVELA 50U, BPVB	A++	83,80	327,33	367,16	406,98	AA+ (DFSI)	Hervorragend
Debeka	B 50A, WL 50A, BCA, PVB	A+	72,62	329,10	329,10	329,10	A++ (Assekurata, U)	Hervorragend
LVM	ABA 50, SBA 2/50, ZBA 50, EBA 2, PVB	A+	76,14	353,22	353,22	353,22	A++ (Assekurata, U)	Hervorragend
Alte Oldenburger	BV A 50, BV K 350, BV K 550, BV Z 50, BET, PVB	A++	108,95	507,00	507,00	507,00	A++ (Assekurata, U)	Sehr Gut
Arag	251, 257, PVB	A+	94,17	0,00	0,00	0,00	AA+ (DFSI)	Sehr Gut
Bayerische Beamten	BeihilfeCOMFORT BC 50 W, BeihilfeKlinikPlus BKlinik+ 50 W, BeihilfeErgänzungPlus BErgänzung+ W, PVB	A+	75,44	304,08	304,08	304,08	A (S&P)	Sehr Gut
Continentale	BO COMFORT-B/50, BA SP2-B/50, BA EB-BU/50, PVB	A+	63,21	213,00	213,00	213,00	A (DFSI)	Sehr Gut
Generali (zuvor Central)	BA50, PVB	A+	85,09	0,00	0,00	0,00	A (A.M. Best)	Sehr Gut
HUK-Coburg	BAK 50, BE2A, PVB	A	64,21	269,28	269,28	269,28	A+ (Assekurata, U)	Sehr Gut
R+V	BB50B, W150B, E1B, PPB	A+	80,04	375,84	375,84	375,84	AA (DFSI)	Sehr Gut
UKV	BeihilfeCOMFORT BC 50 W, BeihilfeKlinikPlus BKlinik+ 50 W, BeihilfeErgänzungPlus BErgänzung+ W, PVB	A+	75,44	304,08	304,08	304,08	A (S&P)	Sehr Gut
VRK	BAK 50, BEZE, PVB	A	69,08	0,00	0,00	0,00	A+ (Assekurata, B)	Sehr Gut
Concordia	BV20 A, BV30 A, BV PLUS, PVB	A+	101,45	175,46	175,46	175,46	A+ (DFSI)	Gut
Deutscher Ring	BK 50 (C), BS 50 (C), BE, PVB	A++	138,84	603,90	603,90	603,90	SI: AA+ (DFSI)	Gut
DKV	BeihilfeMed BKA 50, BeihilfeMed BKH2A 50, BeihilfeMed Extra BEXA, PVB	B++	98,98	250,00	250,00	250,00	AA (Fitch)	Gut
HanseMercur	A/50, P2EB/50, P3B/50, ZA/50, BET, PVB	A	93,14	200,00	200,00	300,00	AA+ (DFSI)	Gut
Münchener Verein	022 (BONUS CARE-BA), 725 A (BET), PVB (416)	B++	81,44	372,94	374,07	375,20	AA (DFSI)	Gut
Signal Iduna	R-EXKLUSIV-B 50, R-EXKLUSIV-B-W 50, R-EXKLUSIV-B-E 50, PVB	A+	104,75	490,02	490,02	490,02	AA+ (DFSI)	Gut
UniVersa	uni-A 50 BBAE, uni-ST 2/50 BBAE, uni-ZA 50 BBAE, uni-BZ 50 BBAE, PVB	A++	136,83	72,50	72,50	72,50	A+ (DFSI)	Befriedigend
Provincial Kranken	BAu 50, BRu 50, BWu 50, BZNu 50, BETu, PVB	A	132,17	634,80	634,80	634,80	A+ (DFSI)	Ausreichend

Stand: 7/2020; in Euro; Unisex-Tarif Beamtenanwärter/Beamtenanwärterin, 25 Jahre, kein oder max. ein Kind, Beihilfeträger Bund (50 % Beihilfe); Top-Schutz; Monatsbeiträge inklusive Pflegepflichtversicherung; aufgrund der geforderten Rahmenbedingungen und Mindestleistungen bieten Allianz, Axa, Gothaer, Hallsche, Inter, LKH, Nürnberger, Ottonova, Württembergische keinen Top-Beihilfeschutz an; Noten siehe Kästen; <sup>1)</sup>mögliche Beitragsrückerstattungen (BRE) nur zu Informationszwecken angegeben; <sup>2)</sup>Gewichtung: KVpro-Rating und Beitrag zu je 40 %, Finanzstärke zu 20 %

Quellen: KVpro.de, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

Die Inhalte des PDFs stellen einen veränderten Nachdruck der in den FOCUS-MONEY-Ausgaben 40/2020, 41/2020, 42/2020 und 45/2020 erschienenen Artikeln „Hochwertiger Schutz“, „Basis für kleines Geld“, „Bestens betreut“ und „Beihilfe für Beamte“ dar. Diese wurden redaktionell unabhängig verfasst. Die AXA Krankenversicherung AG hat nachträglich um einen Sonderdruck gebeten.